



PRESSEINFORMATION

Bake against Poverty: Mit Apfelstrudel gegen Altersarmut

Grannies wanted – Das Generationencafé »Vollpension« sucht ab sofort internationale Verstärkung und startet einen Aufruf gegen wachsende Altersarmut und Alterseinsamkeit. Bis zum 30.06.2021 können sich Senior*innen aus aller Welt bewerben, um mit eigenen Online-Backkursen auch während Covid-19 Einnahmen von Zuhause aus zu generieren und im digitalen Kontakt zu bleiben. Das Wiener Sozialunternehmen möchte so viele Senior*innen wie möglich ermutigen, sich für die Aktion »Bake Against Poverty« zu bewerben und unterstützt die Teilnehmer*innen in Sachen Medien- und Digitalkompetenz. Die ersten Backkurse gehen im Herbst 2021 unter www.bakeagainstpoverty.com online.

(Wien, 22. April 2021) Altersarmut und Isolation sind weltweit zwei wachsende Herausforderungen, die durch die Pandemie massiv verstärkt wurden. Allein in Österreich leben mehr als 220.000 Senior*innen in Altersarmut, ein großer Teil davon sind Frauen. »Global gesehen ist dieses Problem noch weit größer, Sozialsysteme wie wir sie hier in Österreich kennen, sind in vielen Ländern utopisch. Die Menschen arbeiten dann bis sie nicht mehr können oder werden von der Familie erhalten« sagt Hannah Lux, eine der Gründer*innen des österreichischen Sozialunternehmens Vollpension. »Wir wollen nun zumindest für einen kleinen Teil eine Lösung anbieten, aber viel mehr noch auf die Grundproblematik dahinter aufmerksam machen.«

Erfolgsmodell soll internationalisiert werden

Die digitale Backplattform Vollpension Backademie war für das österreichische Sozialunternehmen mit zwei Generationencafés in Wien der Weg durch die Corona-Krise. Auf dieser werden On-Demand Videokurse sowie Online-Livebackkurse von Wiener Senior*innen angeboten. Letztere sollen nun für Senior*innen rund um den Globus zugänglich gemacht werden, um älteren Menschen einen Zuverdienst von Zuhause aus zu ermöglichen. »Die Smartphone-Penetration ist in vielen Ländern des globalen Südens weit höher als wir denken, gleichzeitig gibt es einen immer größer werdenden Markt für Online-Kurse, wie wir über die letzten Monate aus unserer Arbeit in Österreich bestätigt bekommen

haben«, meint Moriz Piffl-Percevic, Gründer der Vollpension. »In Zukunft sollen Menschen auf unserer Plattform Süßspeisen aus aller Frauen Länder lernen können. Ein Beispiel wäre der Sticky Rice mit Mango, der einem von einer Oma aus einem Bangkokker Hinterhof beigebracht wird«.

Grannies wanted: Bake against Poverty

Um die nötigen Senior*innen zu finden, starten die Omas und Opas der Vollpension einen internationalen Teilnahmeaufruf. »Als wir für unser zweites Generationencafé nach Senior*innen gesucht haben, haben sich über 450 Bewerber*innen in 48 Stunden gemeldet. Wir sehen, dass die Nachfrage nach Jobs für ältere Menschen groß ist und wir wollen nun Senior*innen weltweit die Möglichkeit geben, im Rahmen unseres Online Angebots mitzuarbeiten.« sagt Lux. Um ältere Menschen weltweit zu erreichen, wird der Aufruf in mehreren Sprachen medial über ein Kampagnenvideo gestreut. Die 63-jährige Karin, eine der backenden Omas aus Wien erklärt: »Ich finde es super, Live-Backkurse aus meiner eigenen Küche geben zu können. So kann ich mir die Welt nach Hause holen, mich mit jungen Leuten austauschen und auch noch Geld dabei verdienen. Wenn danach alle stolz ihren Kuchen präsentieren, motiviert mich das total weiterzumachen. Durch den Aufruf freue ich mich auf viele internationale Kolleg*innen und hoffe, dass den Themen Altersarmut und Alterseinsamkeit gerade zur Pandemie mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.« Über die internationale Plattform www.crowdfunder.co.uk gibt eine Möglichkeit, die Aktion »Bake Against Poverty« auch finanziell zu unterstützen.

Teilnahmebedingungen

Unter dem Motto Bake Against Poverty werden bis zum 30.06.2021 Menschen ab 65 Jahren gesucht, die Online-Backkurse auf Englisch oder in ihrer Landessprache anbieten. Wichtigstes Kriterium ist ein Bewerbungsvideo mit einer persönlichen Vorstellung auf Englisch. Sollte dies nicht möglich sein, können Kind, Enkel oder Nachbar als Oma-Buddy vor Ort begleitend übersetzen. Weiter müssen die Senior*innen Zugang zu einem internetfähigen Endgerät haben und entweder selbst oder mit Hilfe des Oma-Buddy die technischen Fähigkeiten mitbringen, einen ein- bis zweistündigen Videocall durchzuführen. Während des Live-Backkurses soll eine Süßspeise oder ein landestypisches Dessert Schritt für Schritt mit bis zu acht zugeschalteten Teilnehmer*innen gebacken werden. Durch eine umfangreiche Einschulung und im Bedarfsfall zur Verfügungsstellung von Endgeräten, wird der Zugang für die Senior*innen so einfach wie möglich gehalten werden.

Über die Vollpension

Das Generationencafé Vollpension empfängt seit 2015 jährlich über 200.000 Gäste aus der ganzen Welt an seinen beiden Standorten in Wien. In dem Sozialunternehmen werden insgesamt 80 Mitarbeiter*innen beschäftigt, wovon mehr als die Hälfte über sechzig Jahre

alt ist, allein lebt und/oder von Altersarmut betroffen ist. Die Vollpension Backademie entstand aus mehreren Innovationsworkshops zu Beginn der Corona-Pandemie im März 2020, als die Türen der Gastronomie geschlossen bleiben mussten. Neben einem Crowdfunding half diese digitale Erweiterung dem österreichischen Unternehmen durch die Krise. Im Oktober ging die Plattform nach mehrmonatiger Entwicklung mit mehr als zwölf Stunden umfassenden On-Demand Videokursen sowie einem umfangreichen Angebot an Live-Backkursen online. »Mehr als 500 Teilnehmer haben unsere mehr als 150 Kurstermine besucht, auch immer mehr Firmen. Aber auch private Gruppen buchen unsere Kurse, um sich mit ihren Lieben, die nicht im unmittelbaren Umfeld leben, zu treffen und mit der Oma in entspannter Atmosphäre zu backen« meint Julia Krenmayr, Geschäftsführerin der Vollpension. Die Vollpension Backademie ist zudem Teil der Google Zukunftswerkstatt.

Die Bewerbungsfrist für »Bake against Poverty« läuft bis zum 30.06 2021. Die ersten Backkurse gehen im Herbst 2021 auf verschiedenen Sprachen online. Presse- und Videomaterial sowie Social Media Content steht ab sofort hier zum Download bereit. Für Wünsche und Interview-Anfragen stehen wir unter press@vollpension.wien gerne zur Verfügung. Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.bakeagainstopoverty.com. Vorab kann die Aktion über die internationale Plattform www.crowdfunder.co.uk finanziell unterstützt werden.

Die Vollpension Backademie Plattform wurde u.a. durch eine Förderung der aws Austria Wirtschaftsservice GmbH ermöglicht.

**Ansprechpartner Global PR:
Annemarie Bernhardt**

**press@vollpension.wien
+49 30 286 153 08**

Das internationale Team der Vollpension freut sich, Presseanfragen aktuell in folgenden Sprachen beantworten zu können: Deutsch, Englisch, Italienisch, Niederländisch, Französisch, Russisch, Serbisch, Kroatisch und Tagalog.